

Noch kein Zeitplan für Heim-Neubau

Mitglieder des MTV Salzgitter wünschen sich, dass mit dem Wiederaufbau bald begonnen wird

Von Horst Körner

SALZGITTER-BAD. Die Ruine des im Dezember abgebrannten MTV-Heimes ist abgeräumt. Für einen möglichen Neubau gibt es jedoch noch immer keinen verbindlichen Zeitplan.

Die MTV-Vorsitzende Anja Wolfram-Funke verhehlte nicht, dass sie nun doch ein wenig unruhig werde. Der Verein möchte im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern und dann den Rohbau des neuen Gebäudes bereits stehen haben. Die Vereinschefin bleibt zuversichtlich „Wir lassen uns nicht unterkriegen“, sagt sie. Dankbar ist Anja Wolfram-Funke dafür, dass immer noch zahlreiche Geldspenden eingehen. Sie machen es möglich, die Trainingsstätten mit weiteren Handgeräten auszustatten, erklärt sie.

Inzwischen sind auf dem MTV-Platz an der Jahnstraße die Brandruinen verschwunden, weiße Säcke mit Eternit-Abfall liegen zur Entsorgung bereit. Doch auch der Bagger der Abrissfirma blieb stehen, denn noch ist nicht entschieden, ob auch die Fundamente verschwinden müssen. „Ein Gutachter muss nun klären, ob die Bodenplatten für den Wiederaufbau der Gebäude verwendet werden dürfen“, berichtet die Vorsitzende. Sie wünscht sich, dass alles schneller geht. „Wir können im Augenblick nicht planen“, bedauert sie.



Platzwart Herbert Ullmann vor den Resten des abgebrannten MTV-Heims.

Foto: Horst Körner

Ungeklärt sei noch, ob der von der Feuerwehr gerettete Anbau mit den Toiletten, den Umkleieräumen und dem Archivraum stehenbleiben könne. In den Räumen hängt noch der Brandgeruch.

Wie Wolfram-Funke schon während der Jahresversammlung angekündigt hatte, kümmert sich ein Arbeitskreis „Wiederaufbau“ um die Rahmenbedingungen. Inzwischen sei klar, dass das neue MTV-Heim keine Gastronomie und auch keine Wohnung mehr haben werde, denn

die Baubehörde habe ihre Auflagen inzwischen geändert.

Das Sportgelände an der Jahnstraße macht einen gepflegten Eindruck. Der Rasen ist geschnitten und gewalzt – selbst die Fundamente des abgebrannten MTV-Heims sind sauber. „Ohne regelmäßige Pflege geht es nicht, sonst wäre hier ein kleiner Urwald“, sagt Platzwart Herbert Ullmann, der gerade im Einsatz ist. Heinrich Deutsch, erfolgreicher Seniorensportler des MTV, der Äste eines Baumes in sein Auto lädt,

schwärmt von diesem Platz mitten im Wald. „Oft trainiere ich hier allein und genieße die Umgebung und die Ruhe“, sagt er. Auch er wünscht sich, dass die Planung für einen Neubau rascher voran geht. Die jungen Sportler, die auf dem Volleyballplatz und auf der Leichtanlage trainieren, können zwar den Toilettenwagen benutzen, aber zum Duschen müssen sie nach Hause fahren. Bei größeren Sportveranstaltungen müssen immer noch städtische Anlagen gemietet werden.

Salzgitter Zeitung: 20. Juni 2012, Salzgitter Lokales, Seite 19

© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2012

Anmerkung des Vereins: Wir werden **150 Jahre** jung.